



*Große Spritze, große Hoffnung: Der Zonta Club Oberhausen hilft Kindern im philippinischen Manila und bezahlt für sie ein Impfprogramm.*

## **Impfen für die Zukunft**

**HILFE.** Der Zonta Club Oberhausen engagiert sich für arme Kinder auf den Philippinen.

In Verbindung mit der Deutschen Oenophilogen Gesellschaft e. V. engagiert sich der Zonta Club Oberhausen stark, um Kindern im philippinischen Manila einen besseren Start ins Leben und eine warme Mahlzeit zu ermöglichen. Die Oenophilogen haben das „day care center“ eingerichtet: Dort werden 500 bis 550 Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren betreut und unterrichtet. Ein deutscher Arzt war im Rahmen eines Forschungsprojektes vor Ort und hat die Kinder untersucht.

Dabei wurde festgestellt, dass die Kinder keinen ausreichenden Impfschutz haben. Da die Oenophilogen finanziell bereits stark engagiert sind und aufgrund der Ausrichtung ihres Engagements auch keine Möglichkeit haben, dass notwendige Impfprogramm zu starten, erklärte Zonta Oberhausen seine Bereitschaft, die Kosten hierfür zu tragen. In Verbindung mit den 13 Zonta Clubs in Manila und Zonta Governor Virma wird ein umfangreiches Impfprogramm auf die Beine gestellt.

NRZ

Mittwoch, 21. Februar 2007